

Kreissängertag



Vize-Landrat Winfried Kaup überbrachte Grüße des Kreises.



Jubiläumsständchen: Der MGV Everswinkel gestaltete den Kreissängertag im Gasthof Diepenbrock mit drei Liedern und machte auf das 100-jährige Bestehen aufmerksam, das der Chor in diesem Jahr feiert.



Beckum

Rettungskette für Menschenrechte

Kreis Warendorf (gl). Unter dem Motto „Hand in Hand“ haben am Samstag in Beckum laut Polizei rund 180 Menschen eine lange Kette gebildet, um für einen würdigeren Umgang mit Flüchtlingen zu demonstrieren. Ziel der europaweiten Aktion war es, eine Menschenkette durch mehrere Länder zu bilden, die von der Nordsee bis an das Mittelmeer reicht. In der Region gab es auch in Oelde und Dolberg ähnliche Demonstrationen.

Warendorf

Diskussion zum Thema Belarus

Kreis Warendorf (gl). Mit der derzeitigen Lage in Belarus haben sich Verantwortliche der Tschernobyl-Initiativen aus der näheren und weiteren Umgebung bei einem Zusammentreffen auf Einladung der Amnesty-International-Gruppe Warendorf und der Informationsstelle Tschernobyl Münster beschäftigt. Vor allem die Tschernobyl-Initiativen forderten die Politiker auf, aktiv zu werden, um ihre Arbeit fortsetzen zu können.

Ahlen

Herbsttrummel auf Rosenbaum-Platz

Kreis Warendorf (gl). Die Kirmes meldet sich in Ahlen zurück. Der Herbsttrummel soll vom 1. bis 5. Oktober auf dem Dr.-Paul-Rosenbaum-Platz steigen. Das eingezäunte Gelände steht allen offen, die geimpft, genesen oder getestet sind. Der Nachweis wird an zwei Zugängen kontrolliert. Eine Maskenpflicht soll nur in Schlangen gelten. Gehwege werden breiter angelegt, der Abstand zwischen den Fahrgeschäften wird vergrößert.

Oelde

Mobiles Impfteam ist in der VHS

Kreis Warendorf (gl). Heute, Montag, kann man sich in der Volkshochschule (VHS) Oelde-Ennigerloh impfen lassen. Das mobile Impfteam des Kreises ist in der Herrenstraße 7 in Oelde von 9 bis 12 Uhr aktiv. Alle interessierten Bürger können laut Ankündigung ohne Termin vorbeikommen. Auch Schüler der weiterführenden Schulen seien eingeladen. Verimpft würden die Stoffe der Hersteller Johnson & Johnson und BioNTech/Pfizer.

Mitgliederzahl der Chöre schrumpft in der Pandemie

Von WILFRID METTELEM

Kreis Warendorf / Everswinkel (gl). „Wir sind halbwegs unbeschadet durch die Pandemie gekommen“, stellte Franz-Josef Börste, Vorsitzender des Sängerkreises Emsland, anlässlich des Kreissängertags am Samstag in Everswinkel fest.

Die Gemeinschaft der Sängern und Sänger, die in 51 Chören aus den Kreisen Warendorf und Gütersloh vereint sind, zählt insgesamt 1822 Mitglieder. Die Corona-Krise hat wie bei vielen anderen Vereinen auch bei den Chören Probleme aufgeworfen. Proben konnten über viele Monate nicht stattfinden, weshalb die Zahl der aktiven Chormitglieder deutlich zurückgegangen sei: „Ein Chor, der nicht proben kann und nicht auftritt, bekommt auch keine neuen Mitglieder“, stellte Börste heraus.

Umso mehr freute er sich, gerade in Everswinkel den Kreissängertag eröffnen zu können, da der MGV Everswinkel 2021 sein

100-jähriges Bestehen feiern kann. Der konnte die anwesenden Vereinsvertreter mit drei Gesangsstücken von seinem Können überzeugen.

Das seltene Vereinsjubiläum wurde auch besonders gewürdigt. Franz-Josef Börste überbrachte dem Everswinkeler MGW-Vorsitzenden Hubert Görge eine Ehrenurkunde des Bundesvorsitzenden Christian Wulff, verbunden mit einem Flachgeschenk. Eben solches hatte auch Vize-Landrat Winfried Kaup, selbst aktiver Sänger, zusammen mit den Grüßen und Glückwünschen des Kreistags mitgebracht.

Jürgen Günther, stellvertretender Bürgermeister Everswinkels, würdigte in seinem Grußwort die kulturellen Aktivitäten des MGW Everswinkel in den vergangenen 100 Jahren und vermutete den Verein auch als Initiator des Everswinkeler Karnevals Mitte des vergangenen Jahrhunderts.

Statistik gehörte auch zur Versammlung. Zu den 51 Mitgliedschören gehören zwei Kinder- und Jugendchöre, sechs Frauenchöre,

14 gemischte Chöre und 29 Männerchöre. Im Kreis Warendorf sind 967 Sängerinnen und Sänger aktiv, im Kreis Gütersloh sind es 748.

Vorstandsmitglied Heinz Braunsmann blickte auf die vergangenen Monate zurück, die für die Chöre eine sehr schwierige Zeit bedeutet hatten. Gerade die Nachwuchschöre hätten sehr unter den Problemen der Corona-Krise gelitten. Aber auch die älteren Chormitglieder hätten insbesondere den sozialen Austausch vermisst. Braunsmann: „Der Chorgesang und das Zusammentreffen stärkt persönliche Bindungen und Freundschaften. Das kann man nicht digital ersetzen.“

Bei den anstehenden Wahlen war sich die Versammlung einig: Schatzmeister Harald Ullrich, Beisitzer Gisbert Westhoff, Beisitzerin Annette Schöning-Tünke und Kreisgeschäftsführer Ludger Deppenkemper wurden einstimmig wiedergewählt. Als neuer Beisitzer wird Reinhard Nordhorn aus Herzebrock den Vorstand unterstützen.



Die Ehrenurkunde des Bundesvorsitzenden Christian Wulff anlässlich des 100-jährigen Bestehens des MGW Everswinkel überreichte Sängerkreis-Vorsitzender Franz-Josef Börste (l.) dem MGW-Vorsitzenden Hubert Görge. Fotos: Mettelem

Impf-Aktionen an Schulen



Die Impfteams des Kreises waren erfolgreich in den Schulen der Sekundarstufe II im Kreis Warendorf unterwegs.

465 Schüler lassen sich immunisieren

Kreis Warendorf (gl). Die Impfaktionen an den Schulen der Sekundarstufe II im Kreis Warendorf waren laut Kreis ein voller Erfolg. Insgesamt haben sich in den vergangenen Wochen 465 Schülerinnen und Schüler immunisieren lassen.

Landrat Dr. Olaf Gericke betonte, dass das Impfangebot an den Schulen der Sekundarstufe II ein wichtiger Baustein der Impfkampagne war. „Die Schülerinnen und Schüler haben sich in den vergangenen eineinhalb Jahren solidarisch verhalten und auf sehr vieles verzichtet müssen. Sie haben sich alleine zu Hause auf Prüfungen vorbereitet, Freunde

wochenlang nicht treffen können, auf Ausflüge und Feiern verzichtet. Der Unterricht darf jetzt nicht erneut ausfallen. Dazu kann eine hohe Impfquote an den Schulen effektiv beitragen.“

Den höchsten Wert bei den Impfungen erzielte das Berufskolleg Beckum mit 158 Impfungen. Am Paul-Spiegel-Berufskolleg in Warendorf ließen sich 95 Schüler immunisieren und am Berufskolleg Ahlen wurden 58 Jugendliche geimpft. Dort sind allerdings bereits rund 70 Prozent der Schülerinnen und Schüler aus dem Berufsschulbereich vollständig geimpft. Im Vollzeitbereich sind es etwa 30 Prozent.

Bewerbung als Leader-Region

Ländlichen Raum mit weiteren Förderprojekten stärken

Kreis Warendorf (gl). Die erfolgreiche Zusammenarbeit der Vital-Region im Kreis Warendorf soll fortgesetzt werden. Mit einer Bewerbung und dem darauf hoffentlich folgenden positiven Zuschlag als Leader-Region für die Förderperiode 2023 bis 2027 möchte die 8Plus-Region sich weitere Fördermittel in Höhe von rund 3,2 Millionen Euro für Regionalentwicklung sichern.

Die Bilanz der Vital-Region 8Plus könne sich sehen lassen, heißt es in einer Pressemitteilung. Mehr als 70 kleine und große Förderprojekte mit einem Investitionsvolumen von über einer Million Euro wurden in den acht beteiligten Kommunen seit 2017 umgesetzt beziehungsweise angeschoben. Um an diesen Erfolg anzuknüpfen, hat sich der erweiterte Vorstand des Vereins, beste-

hend aus Vertretern der acht teilnehmenden Kommunen (Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Warendorfer Ortsteile) sowie Wirtschafts- und Sozialpartnern aus der Region, jetzt einstimmig für die Bewerbung als Leader-Region ausgesprochen.

Im Rahmen der Vital.NRW-Förderung erhält die Region vom Umweltministerium Nordrhein-Westfalen in der aktuellen Förderperiode (2017 bis 2023) rund 1,9 Millionen Euro Fördergelder. Finanziert werden damit modellhafte Projekte zur Stärkung des ländlichen Raums. Von der Förderung profitieren aber auch die kommunenübergreifenden Kooperationsprojekte wie das Projekt „8Plus summt auf“ vom Nabu oder „Barrierefreie E-Fahrzeuge für die 8Plus-Region“, bei

dem unter anderem zwölf E-Rikschas für Senioreneinrichtungen angeschafft wurden.

Bei einer positiv bewerteten Bewerbung und einer Ernennung zur Leader-Region könnten in der neuen Förderperiode (2023 bis 2027) voraussichtlich zusätzliche 3,1 Millionen Euro für Regionalentwicklung fließen. „Mit der Leader-Zusage haben wir die Chance, den durch Vital-NRW angestoßenen Entwicklungsprozess im Kreis Warendorf fortzuführen und mit den weiteren zur Verfügung gestellten Fördermitteln weiterer Projekte auszubauen“, erklärt Regionalmanagerin Jana Uphoff-Overhues.

Der Bewerbungsprozess startet im Herbst dieses Jahres und wird unter Einbindung von Akteuren und Bürgern aus der Region bis März 2022 abgeschlossen.



Der neugewählte geschäftsführende Vorstand freut sich darauf, die Leader-Bewerbung der 8Plus-Region zu gestalten: (v. l.) Michael Gennert, Regionalmanagerin Jana Uphoff-Overhues, Katrin Reuscher und Vorsitzender Carsten Grawunder.

radio WAF
 92.6 | 94.7 | 95.7 | 96.3
 Tel. (02581) 6378-0
 info@radiowaf.de
 www.radiowaf.de

Montag, 20. September

6.30 bis 19.30 Uhr stündlich Lokalnachrichten
 0.00 Noxx; 6.00 Am Morgen mit Ina Atig, Musikfest Warendorf; 10.00 Am Vormittag mit Markus Bußmann, „Eure 60 Minuten“; 12.00 Am Mittag mit Markus Bußmann; 14.00 Am Nachmittag mit Alica Klinnert; 18.00 Am Abend; 21.00 Radio WAF deinfm; 0.00 Noxx.